

daß auch beide Reifegenossen dem drohenden Tode entgangen zu sein schienen.

„Mon van der Moelen! . . . Ohlsen!“ rief Gulbrandson, dessen schwache Stimme in der Grabesstille einer so hohen Luftregion hohl zu den Ohren der beiden andern drang.

Er erhielt nicht sogleich Antwort, weshalb er seinen Ruf erneuerte.

„Bist Du's, Gulbrandson?“ tönte jetzt schwach die Stimme Ohlsens herüber, dessen Fahrzeug sich etwa 20 Meter von dem Gulbrandsons befand.

„Gott sei Dank! Wir sind noch am Leben!“

„Ich glaubte, uns allen wäre der Atem ausgegangen,“ ließ sich Ohlsen vernehmen.

In diesem Augenblick gab auch van der Moelen ein Lebenszeichen von sich. „Hallo! Was ist passiert?“

Gulbrandsons Freude war groß, als er gewahr wurde, daß der Physiker ebenfalls zum Leben erwachte.

„Wo sind wir eigentlich?“ frug Ohlsen.

„10222 Meter über der Erdoberfläche,“ antwortete Gulbrandson, nachdem er einen Blick auf seinen Barometer geworfen hatte.

„Respektable Höhe. Ich glaube aber, wir waren schon bedeutend höher,“ versetzte Ohlsen.

„Bermutlich doppelt so hoch,“ meinte Gulbrandson, „denn als mir der Atem ausging, hatten